Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 14 (1888)

Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Prinzessin Paparla.

War einst im Land Arabia Ein braunes Sonnenkind, Das hiess Prinzessin Paparla. Ihr Zünglein lief geschwind. Sie schonte selbst mit loser Red' Nicht den Propheten Muhamed, D'rum hat er sie verzaubert.

Zum Strauch verwandelt stand sie da, Gebannt auf grünen Grund. Ach Gott, Prinzessin Paparla, Was Unheil schuf Dein Mund! Doch diese dachte trutziglich: Die Schwestern sollen rächen mich Und plaudern, plaudern!

Da kam des Wegs der Padischah Mit siebenhundert Frau'n. Den liess sein Fatum Paparla. Die Strauchprinzessin, schau'n. Dem Sultan that der Kopf so weh; Die Frauen brauten ihm Kaffee Wohl aus des Strauches Bohnen.

Und seit dem Tag - Hallelujah! Ein Tässlein, wem's gefällt! Verschenkt Prinzessin Paparla Das Elixir der Welt. Sie weckt in jeder Frauenbrust Des Morgenlandes Märchenlust Und fröhliche Gedanken.

Gin budlichter Ontel macht feiner fleinen Richte ein artiges Gelbgeschent. Lettere bantt : Merci beaucoup !

Ontel: "Du bift jest es recht's muft's und unverfcamt's Meitfchi!" Mutter (eilt herbei): "Mi Gott, was git's, was hest aber Ungezoges

Ontel: "Dentet, i han ihm zweu Frankli g'ga und feit mer bas Strupfli nit is G'ficht: "Es fott meh fy, Buggel !"

Lehrer: "Wie viel Menschenraffen gibt es, Beng?"

Beng: "Bier!"

Lehrer: "Gut! Zähl' mir fie auf, hans!" Dans: "De — he — b'Oberborffer, b'Unterborfler, b'Schächler und b'Allmendler."

Alplerin: "Setet ich, herr Pfarrer!" Bfarrer: "D bitte, bitte, 's preffirt nit fo."

Melplerin: "Mu' But, wo fonft be Berg uf dome, fage geng, fi figi so mued, wie ne hung; Dir werdet boch dum en Uenahm mache, herr Bfarrer !"

Inspettor: "Beit D'r nebst Guem Tauf: und G'ichlechtsname no en anderi Bezeichnung?"

Toni: "Be ja, mi feit mer fünft no be "Chapeftreder"

Chefrebattor (in fein Bureau tretenb): "Schwerenoth! Sabe ich mich wieber mit meiner Frau argern muffen "

Unterredafteur (eintretend): "Bitte um die Better Prognose für bie nächste Nummer."

Chefrebatteur: "Uch, ichreiben Sie: Regen und Sturm."

Dherfehrer: "Mebli, mas haben Gie ba aus bem Fenfter gu feben?" Mebli: "Da ging eben ein herr vorüber, welcher . . .

Oberlehrer: "Uch, Unfinn, mahrend ich unterrichte, hat Riemand hier vorüberzugeben, verfteben Gie."

Fraulein: "Der Dom in Maing - nein in Roln - ich habe mich versprochen."

Bert (uber bie Schulter) : "Mit mem? Gratulire."

Brieftaften der Redattion.



G. R. i. Gbg. Wir fennen biese freundlichen Stimmen so ziemlich alle; fie famen uns von allen Seiten zuge-flogen, baben aber boch nicht ausgereicht, unfere Ueberzeugung ju erschüttern. Diefe Rlaffer bort man übrigens fo wie fo in ben Rabinetten nicht und wenn and, weiß ann sie zu würdigen. —
Spatz. Ja wohl, Dank. — M. i. Paris.
Den Tusch etwas seiner und schwärzer anreiben, dann wird der Uebelstand geshoben. Sonst befriedigt. — Jobs. Au Deppis. — L. N. i. O. Brief abge:

Kiiche und Keller Prompte Bedienung.

Beim Bahnhof,

Ant und schön eingerichtet. Zimmerpreise: 2-4 Fr. Service compris.

ZÜRICH.

Siebenbürger Weinhandlung

Ferd. Michel, Hôtel National, Zürich.

Direkter Bezug und Lager in Weinen des Siebenbürger Kellervereins, Wein-Produzenten-Genossenschaft Klausenburg. Preis-Courante und Muster von offenen und Flaschen-Weinen gratis u. franko.

Spezialitäten in Flaschen werden von Aerzten als Krankenweine sehr empfohlen. Unter Zusicherung promptester und reellster Bedienung empfiehlt sich

Hochachtungsvollst

Ferdinand Michel.

Handbuch des Hôtelbetriebes.

Praktisches Hilfsbuch

für Höteliers, Restaurateure etc.

von Max E. Hegenbarth.

Elegant gebunden Fr. 8. -.

Zu beziehen im Verlag des "Gastwirth", Zürich.

Auf dieses anerkannt tüchtige Buch werden auch die Apprentifs und die Herren Keltner und Köche, überhaupt Jedermann, der sich dem Wirthschaftsgewerbe widmen will, aufmerksam gemacht.

Für die Hôtel-Küche!

Prima Saar-Stückkohlen.

Prima Ruhr-, Knabbel- und Würfelkohlen, Prima belgische Würfelkohlen,

in vorzüglichen Qualitäten für Originalwagen franko Station zu billigen Preisen.

NB. Die Ruhr, Knabbel- und Würfelkohle unserer Zeche ist als ausgezeichnetstes Material erprobt. (Geringste Rauch- und Russ-Entwicklung.)

Weber & Aldinger in Zürich.

INTERLAKEN & ZÜRICH.

Dennler's Magenbitter

Dennier's Eisenbitter

Definiter s. Magenlotter is the wahrt gegen Appetitiosigkeit, berdauungsschwäche und Magenleiden aller Art.

Mit Wasser vermischt ein vortreffliches Erfrischungs und Stärkungsmittel, das in gesundheitlicher Beziehung jedem andern spirituosen Getränke weit vorzuziehen ist.

Als Schutzmittel gegen Diarrhöe, Cholerine etc. ist der ächte Dennier-Bitter anerkannt.

Beliebter Tafelliqueur in Wirthschaft und Familie.

Dépôts in Apotheken, Droguerien, Delikatessen-und Kolonialwaaren-Handlungen.

Spezialgeschäft

in Bettfedern per Pfund à 0,50, 1. —, 1. 25, 1. 75, 2. —, 2. 25, 2. 50, 3. 20, 3. 75, 4. 50, 5. —.

Flaum per Pfund A 4. 50, 5. 75, 8. -, 10. -.

Versende jedes Quantum franko
gegen Nachnahme nach der ganzen
Schweiz. (35-6)

Bloch - Meyer, Oberdorfstrasse 17, 1. Stock, Zürich. Streng reell.

Die Buchhandlungen von A. Niederhäuser i. Grenchen u. L. Magg in Kreuzlingen liefern kostenlos und franko die Broschüre:

Behandlung u. Heilung von

Krankheiten ein Rathgeber für alle Leidende.

36 ff. Bilder Vis. statt 3 M. nur 2 Fr. i.
Marken.
Zum
Todllachen Katalog
gratis und
frko. 34 Literaturbureau Z. 3, Hanau.

G4 Hôtel-Pension BELLEVUE an lac, Zurich (Snisse)

à côté du Pont Neuf — OUVERT TOUTE L'ANNÉE — et du nouveau Quai.

Station on the Gotthard and Arlberg Line. - Station du St-Gothard et de l'Arlberg.



F.-A. POHL, Propriétaire.

Arrangements pour Séjours prolongés. Pension depuis 8 Frs. par jour. Ascenseur pour tous les étages.

Der beste Beweis

für ihre Güte ist der grosse Absatz meiner tadellosen, unzerreissbaren und hocheleganten, aus einem Stücke gefertigten (7-26)

Seehundleder-Portemonnales



m. patent. Sicherheitsschloss, Zahltasche u. Goldverschluss. Für Herren und Damen per Stück Fr. 4. 50 franko Nach-

nahme oder Marken.

Dieselben, in garantirt
echt Juchtenleder Fr. 5. 50 franko. Bei Nichtkonvenienz Zurücknahme.

Arthur Weder, St. Gallen.

Trunksucht.

Dass durch die briefliche Behandlung und unschädlichen Mittel der Heilanstalt für Trunksucht in Glarus Patien

ten mit und ohne Wissen ge-heilt wurden, bezeugen: Frau Furrer, Wasen, Kt. Bern, F. Schneeberger, Biel. F. Dom. Walther, Courchapois G. Krähenbühl, Weid bei

Schönenwerd Frd. Tschanz, Röthenbach, Bern

Frd. Tschanz, Röthenbach, Bern.
Frau Simmendingen, Lehrer's,
Ringingen.
Garantie. Halbe Kosten nach
Heilung. Zeugnisse, Prospekt,
Fragebogen gratis! 18-52
Adresse:
"Heilanstalt für Trunksneht", Glarus.

Kirschwasser,

1884er.

aus bester Qualität Kirschen, ohne irgend welchen Zusatz von Sprit oder anderen Ingredienzien, unter möglichst niedriger Temperatur destillirt, liefert franko Cham in

Flaschen à 1 Liter Flaschen à 1 Liter zu Fr. 5. — Strohflaschen von 20 à 25 Liter » » 4. — per Liter.

Geo. H. Page, Cham

(10-12)

(Schweiz).

Parquet- und Châlet-Fabrik Interlaken.

Parqueterie, Châletbau, (4-26) Bauschreinerei, Dekorative Zimmer - Arbeiten.

leicht löslicher reiner CA

Absolute Reinheit. Vollständigste Löslichkeit. Stark reduzirter Fettgehalt. Grösste Ausgiebigkeit.

Gratis u. franko erhält man durch die Buchhandlung von J. Wirzi. Grüningen die Broschüre: Die Unterleibsbrüche

und ihre Heilung ein Rathgeber für Bruchleidende



Hôtels, Fabriketablissements, Kataloge

in feinster Ausführung. Mässige Preise. Prompte Lieferung. Galvan. Clichés. (44)

ne Heilungen

von Bremicker, prakt. Arzt in Glarus.

Von Bremicker, prakt. Arzt in Glarus.

Die Unterzeichneten wurden von den angeführten Leiden durch briefliche Behandlung, mit unschädlichen Mitteln, meist ohne Berufsstörung, vollständig geheilt:

Gicht (Gliedsucht). J. Imdorf, Fischeln bei Krefeldt, Gesichtsausschläge, Säuren, Mittesser, seit 5 Jahren. K. W. Schneider, Delémont. Magenkatarrh, Magenschwäche, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, Uebelkeiten, Aufstossen, Blahungen. J. J. Hungener, Unterägeri Lungenleiden, Lungentuberkulose, Husten, Auswurf, theilweise blutig, Herzklopfen, Schwäche. A. Hägi, Rhunbach.

Nasenröthe, hartnäckig. J. Keim, Laichingen, Württemberg.

Bleichsucht, Blutarmuth, Mattigkeit, unregelmässige Regeln, Nervosität, Kopfschmerzen, Schwindel, Krämpfe, Husten, Gesichtsausschläge, Säuren.

Mitesser. Sus. Dütsch. Oberstrass.

Rheumatismus, Magenkatarrh, seit langer Zeit. M. Steinmann, Oeckingen.

Flechten (Psoriasis), trockene, beissende Schuppenflechten an verschiedenen Körpertheilen seit 18 J., Alter 62 J. J. Elmiger, Oberebersoll b. Hohentrain. Blasenkafarrh, Urindrang, Schmerzen seit 1. Zeit. Alter 56. J. J. Rätz, Messen. Rheumatismus, Nervenschwäche. J. Bauungartner, Bern. Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesser. G. Brunner, Königsfelden.

13-13-Kropf, gross, Halsanschwellung mit Athembeengung seit langer Zeit. K. Schoop, Uttweil.

Flechten, trocken, beissend, Nervenleiden, starker nervöser Kopfschmerz, llaarausfall. Elise Anker und Frau Feissli-Anker, Ins.

Darmkatarrh, chronisch, Verstopfung, Stuhlzwang, Blähungen, Wasserbrennen seit 4 Jahren; wurde von 5 Aerzten ohne Erfolg behandelt. Egli, Gattikon bei Langnau.

Bandwurm mit köpf in 2 Stunden, ohne Vorkur; hätte andere in den Zeitungen angepriesene Mittel ohne Erfolg angewandt. Lina Moor, Aussersihl. Sommersprossen von Jugend auf. Louis Gay, Genf.

Rheumatismus seit 25 J. mit äusserst heftig, Schmerzen. Frau Kuser, Küsnacht. Flechten (Eczema), nässend, seit 20 Jahren. Alter 56 J. Mme. Bardy, Genf. Magenkatarrh, Magenkatarrh, Bribrechen. Blähungen. Aufstossen. Würgen, Schmerzen i

Oeckingen.

Bettnässen, Blasenschwäche, von Jugend auf, Alter 26 J. J. Leus, Weinfelden.

Magenkatarrh, Erbrechen, Blähungen, Aufstossen, Würgen, Schimerzen in der
Magengegend, Schwäche, Mattigkeit, Alter 71 Jahre. J. Fuhrer, Sigriswyl.

Krampfadern, Fussgeschwüre, m. Entzündung u. Anschwellung. J. A. Röllin, Cham.

WAS TO SECURITION AND A POST OF THE PARTY OF